

„Am Anfang war das Wort“ – dieser Spruch aus dem Neuen Testament ist aktueller denn je. Mit *Worten* können wir uns *orten* und mit klaren, guten *Sätzen* schaffen wir die Voraussetzung für kräftige *Sprünge* in unserer Entwicklung.

Sprache schöpft Wirklichkeit! „Du bist, was du sagst“ ist ein *Sprachbuch*, das Bilder und *Gefühlsräume* sichtbar macht, die hinter gedachten und gesprochenen Worten wirken. Es weckt auf, Wirklichkeit selbst und verantwortungsvoll zu gestalten, statt über „fremde“ Realitäten zu stolpern. Es stößt an, die eigenen Worte zu überdenken und seinen Sprach-Schatz mit wahren Reichtümern und guten Begriffen zu füllen. Sprache macht mächtig oder *schmächtig* – uns selbst und andere!

Fassungslosigkeit geht oft mit Sprachlosigkeit einher. Und der *Versager* *versagt* es sich, über seine Probleme zu sprechen. Doch Menschen, die das Sagen haben und führen, bedienen sich einer klaren Sprache. Positive Worte verleihen Kraft und ziehen positive Menschen und Situationen an. Negative Worte bannen unsere Kraft, verketteten und verzehren uns.